



Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim

Erster Genießerpfad im Nördlichen Schwarzwald

Für den ersten Premiumwanderweg im Nördlichen Schwarzwald hat sogar das Wetter sein schönsten Kleid angezogen. Am Wanderheim Zavelstein wurde der Wasser-, Wald- und Wiesenpfad zwischen Calw und Bad Teinach-Zavelstein offiziell eröffnet.

Am Wanderheim in Zavelstein gaben bei strahlendem Sonnenschein unter anderem Oberbürgermeister Ralf Eggert und Landrat Helmut Riegger den neuen Premiumweg frei, der schon seit einiger Zeit ausführlich beschildert ist. Die rund 13 Kilometer lange Strecke führt durch faszinierende Wälder mit schmalen, naturnahen Waldpfaden, durch romantische Bachtäler und über malerische Streuobstwiesen. Die Höhepunkte sind zum Beispiel der Gimpelstein, das Schaffott, das Rötelbachtal, der Stubenfelsen und das

Wildschweingehege. Von der Schönheit der Tour überzeugte sich eine circa 40-köpfige Wandergruppe, die direkt im Anschluss an die offizielle Eröffnung aufgebrochen ist, um den Wasser-, Wald- und Wiesenpfad in Augenschein zu nehmen. Der neue Premiumwanderweg ist ein Gemeinschaftsprojekt der Städte Bad Teinach-Zavelstein und Calw. Nach über zweijähriger Planung- und Umsetzungsphase konnte endlich die Einweihung gefeiert werden. Für die beiden Tourismusbeauftragten Manuela Röskamm aus Calw und Franziska Krause vom Teinachtal ist es wichtig, dass nun der Genießerpfad regional und überregional an Bekanntheit gewinnt. Die Gesamtkosten für den neuen Schwarzwald Genießerpfad belaufen sich auf insgesamt 12.000 Euro. Die Wanderroute und weitere Informationen unter www.calw.de/Schwarzwald-Genießerpfad.

Stadtteilbeiratswahlen im November

Nach den Kommunalwahlen stehen nun in Alzenberg, Heumaden und Wimberg die Wahlen für die Stadtteilbeiräte an.

- In Alzenberg wird am Dienstag, 18. November, 19 Uhr, im Alten Rathaus gewählt,
- in Heumaden am Montag, 17. November, 19:30 Uhr, in der Grund- und Werkrealschule Heumaden, Mensa und
- auf dem Wimberg am Mittwoch, 19. November, 19 Uhr, im Haus auf dem Wimberg (Café)

Der Stadtteilbeirat setzt sich aus vier gewählten Vertretern des jeweiligen Stadtteils und fünf Stadträten zusammen. Er beschäftigt sich ehrenamtlich mit Themen, die vor Ort relevant sind. Wer Interesse hat, sich als Stadtteilbeirat zur Verfügung zu stellen, kann sich spontan bei den Versammlungsterminen melden. Gerne können Sie sich im Voraus informieren unter www.calw.de/Stadtteilbeiräte.

Aktuelles

Tipps und Termine

Impressum

Notdienste

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Gruselspaß und Partytreiben heute abend in der Innenstadt

„Calw bei Nacht“ lädt ein...



„Calw bei Nacht“: Zum ersten Mal wird es an Halloween (heute, 31. Oktober) dieses Jahr ein buntes Treiben in der Innenstadt geben. Es sind nur noch wenige Stunden, bis all die Geister, Hexen und Vampire hervorkommen, um in Calw ordentlich abzufeiern.

Für die Premiere der 1. Halloween Partynacht in diesem Jahr haben sich acht Wirte einiges für das Publikum einfallen lassen: DJs, Live-Mu-

sik und Getränkeangebote erwarten die Besucher. Mit dabei sind: All in, Al Capone, Legends, Speakeasy, DV-Club, Blickfang, fifteen und das Bonnie's Clyde. In den teilnehmenden Gastronomiebetrieben sind immer die neuesten Infos zu finden was in „Calw bei Nacht“ so los ist.

• Alle Informationen rund um die größte Halloweenparty in Calw finden sich auf der Webseite www.calw-bei-nacht.de sowie unter www.facebook.com/dein-calw-bei-nacht.de

● Auszeichnungen für herausragende Sportler – Anmeldung bis 29. November 2014

Sportlerehrung: Die Vereine sind gefragt

Die Stadt Calw wird Anfang kommenden Jahres wieder herausragende Sportler aus der Kernstadt und den Stadtteilen mit Medaillen, Urkunden und Sachpreisen auszeichnen. Die Sportlerehrung wird im Rahmen des Neujahrsempfangs am 6. Januar 2015 in der Aula stattfinden. Doch vorher sind die Vereine gefragt. Bis zum 29. November können sie ihre erfolgreichen Sportler bei der Stadtverwaltung melden.

Geehrt werden können alle Sportlerinnen und Sportler, die im laufenden Jahr einen Olympischen-, Welt-, Europa- oder Deutschen Rekord aufgestellt, an Olympischen Spielen, Welt- oder Europameisterschaften teilgenommen haben oder in eine deutsche Nationalmannschaft berufen wurden.

Weiter können der Stadtverwaltung Sportler gemeldet werden, die Sieger einer Deutschen Meisterschaft waren, im Mannschafts-

start bei einer DM Platz eins bis drei erreichen konnten oder bei einer WM oder EM mindestens Platz sechs errungen haben. Die Auszeichnung kann an alle verliehen werden, die bei den genannten Wettkämpfen für Calwer Vereine gestartet sind oder ihren Hauptwohnsitz in Calw haben. Auf der Homepage der Stadt Calw sind die Richtlinien der Sportlerehrung im Internet unter www.calw.de/Sportlerehrung nachzulesen. Bei Gabriele Rust von der Stadtverwaltung Calw kann per E-Mail grust@calw.de das For-



mular für die Anmeldung der Sportler angefordert werden. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Rust unter der Telefonnummer 07051 1671106 zur Verfügung.

Beraten und Beschlossen

Sitzung des Gemeinderats
Donnerstag, 23. Oktober 2014
Kursaal Hirsau

Finanzzwischenbericht

Dass es um den Haushalt der Stadt Calw gar nicht so schlecht bestellt ist, wie mancher vielleicht glaubt, zeigte sich einmal mehr der Vorstellung des dritten Finanzzwischenberichts in der jüngsten Sitzung des Calwer Gemeinderates. Neben der planmäßigen Tilgung der Kredite konnte Mitte des Jahres sogar eine Sondertilgung in Höhe von 450.000 Euro erfolgen, womit der Gesamtbetrag der Tilgung in diesem Jahr gut 2.000.000 Euro beträgt.

Eine der Gründe für den positiven Trend liegt in der Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen. Der Planansatz von 6.648.600 Euro konnte wie im ersten Quartal deutlich übertroffen werden. Hier hat sich der Trend der vergangenen Monate verfestigt, weshalb mit einem Ergebnis von insgesamt 7.800.000 Euro gerechnet wird. Dies würde damit rund 500.000 Euro über dem Wert des Vorjahres liegen.

Auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer kann nach der Mai-Steuerschätzung mit Mehreinnahmen in Höhe von etwa 400.000 Euro gegenüber dem Planansatz (10.663.000 Euro) gerechnet werden. Auch die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft und die kommunale Investitionspauschale werden sich besser entwickeln als ursprünglich geplant. Hier können voraussichtlich knapp 11.900.000 Euro als Einnahmen verbucht werden.

Der Ansatz der Vergnügungssteuer wurde auch im Haushaltsplan 2014 aufgrund von rechtlichen Unsicherheiten bewusst vorsichtig mit 750.000 Euro veranschlagt. Aus derzeitiger Sicht kann

jedoch mit einem Aufkommen in Höhe von rund 850.000 Euro gerechnet werden.

Das voraussichtliche Ergebnis der Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten wird sich mit gut 21.000 Euro leicht über den Planzahlen einpendeln. Maßgeblich hierfür verantwortlich sind die Holzzerlöse, wo bis Ende September etwa 420.000 Euro bei einem Ansatz von 440.000 Euro realisiert wurden. Die Mieten und Pachten werden planmäßig bei insgesamt 374.000 Euro liegen. Im Haushaltsplan 2014 sind Personalausgaben in Höhe von insgesamt 18.223.100 Euro veranschlagt. Die erforderliche globale Minderausgabe von 182.000 Euro kann in diesem Haushaltsjahr erwirtschaftet werden. Bei den Sachausgaben wird mit Mehrausgaben bei der Gebäudeunterhaltung und der Unterhaltung der Anlagen gerechnet. Alle anderen Kostenblöcke werden weitestgehend im Rahmen der Planzahlen verlaufen, so dass beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand Einsparungen von gut 350.000 Euro für das Jahr 2014 zu erwarten sind. Daher kann auch in diesem Bereich die globale Minderausgabe erwirtschaftet werden. Die Zinsausgaben werden sich aller Voraussicht nach um rund 135.000 Euro auf 1.000.000 Euro verbessern, da zum einen weniger Kredite als geplant aufgenommen werden mussten und zum anderen auslaufende Kredite zu verbesserten Konditionen abgeschlossen wurden. Daher wird sich die im Haushaltplan veranschlagte Zuführungsrate des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 4.172.200 Euro um gut 1.200.000 Euro auf voraussichtlich 5.391.000 Euro verbessern.

An Zuweisungen und Zuschüssen konnten



bisher 2.571.000 Euro eingenommen werden, so dass der Planansatz aus heutiger Sicht erreicht werden kann.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen wurde im März 2014 ein Dar-

lehen in Höhe von 2.000.000 Euro aufgenommen. Aufgrund des zu erwartenden besseren Gesamtergebnisses des Haushalts werden in diesem Jahr voraussichtlich keine weiteren Kredite mehr benötigt.

Die Bauinvestitionen stellen mit geplanten 11.529.000 Euro die größte Position auf der Ausgabenseite des Vermögenshaushalts dar. Bis zum Quartalsende konnte ein Mittelabfluss von rund 6.840.000 Euro verzeichnet werden. Schwerpunkte bildeten der Neubau des Bauhofs, die Sanierung des Kindergartens Schulgasse und der Rathäuser sowie die Erschließung des Baugebiets Schafweg.

Bebauungsplan „Dietrich-Bonhoeffer-Straße“

Einstimmig und auf Empfehlung des Ortschaftsrates Altburg sowie des Bau- und Umweltausschusses hat der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans „Dietrich-Bonhoeffer-Straße“ in Calw-Altburg beschlossen. Hintergrund: Die Liebenzeller Gemeinschaft hat das entsprechende Flurstück von einem Privateigentümer erworben, möchte sich dieses für Erweiterungen der kirchlichen Nutzung offenhalten, gegebenenfalls aber auch einen Teilbereich zu einem späteren Zeitpunkt für eine (nicht wesentlich störende) gewerbliche Nutzung veräußern. Das Flurstück liegt derzeit im Geltungsbereich eines anderen Bebauungsplans und ist als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Fläche für den Gemeinbedarf“ festgesetzt.

● Sänger und Songwriter kommt am 8. und 9. November nach Calw

Clemens Bittlinger gastiert in der Stadtkirche

Am Samstag, 8. November, gastiert um 20 Uhr der christliche Sänger und Songwriter Clemens Bittlinger in der Calwer Stadtkirche. Am Sonntag, 9. November, um 10 Uhr wird er den Gottesdienst in der Stadtkirche mitgestalten.

250.000 verkaufte CDs machen Clemens Bittlinger zu einem der erfolgreichsten Interpreten seines Genres. Längst haben seine Lieder wie „Sei behütet“, „Aufstehn, aufeinander zugehn“ und „So soll es sein“ in millionenfacher Auflage den Weg in



das allgemeine Gemeindeliedgut gefunden.

Clemens Bittlinger und seine musikalischen Freunde David Plüss (Keyboards), Helmut Kandert (Percussion) und Bettina Alms (Flöten, Gesang, Sprecherin) nehmen mit den „Perlen des Glaubens“ die Besucher mit auf eine Pilgerreise. Dabei hat sich der Liedermacher von einer Perlenkette aus der lutherischen Kirche Schwedens inspirieren lassen. Clemens Bittlinger erzählt die Geschichte eines Menschen, der sich auf der Suche nach dem Wichtigsten in seinem Leben befindet. Eine kurzwei-

lig-nachdenkliche Erzählung, die immer wieder durch die Lieder ergänzt wird. Bilder und Texte werden multimedial eingeblendet, so dass das Publikum immer wieder auch mitsingen kann. Bittlingers Songs sind persönlich, ehrlich, eigenwillig, seine Fragen provokativ und unbequem. Der Vollblutmusiker, der regelmäßig auch innovative Konzertprojekte (unter anderem mit Joy Fleming, Hartmut Engler von PUR) anbietet, war in den vergangenen Jahren gern gesehener Gast in Funk und Fernsehen. Karten für 14 Euro gibt es im Vorverkauf im Evangelischen Gemeindebüro, bei Musik-Raff, in der Buchhandlung „Ladentreff“ (Heumaden) und auf der Blumeninsel Roth (Wimberg). Karten an der Abendkasse kosten 16 Euro.

- Konzert Clemens Bittlinger
 Samstag, 8. November, 20 Uhr
 Stadtkirche Calw

Das war die lange Einkaufsnacht



Zuweilen begegneten Passanten dem Nachtwächter

Die lange Einkaufsnacht des Calwer Gewerbevereins lockte die Besucher zahlreich zum Streifzug durch die Geschäfte der Innenstadt. Ganz ohne Alltagsstress bot sich bis zum späten Abend die Möglichkeit, ausgiebig zu stöbern und sich beraten zu lassen. So mancher Plausch zwischendurch, kulinarische Köstlichkeiten und spezielle Schnäppchen lohnten den Abendbummel zusätzlich. Bisweilen begegneten flanierende Passanten dem Nachtwächter Wolfgang Stier persönlich oder vernahmten aus der Ferne sein Horn. Oder sie beobachteten fasziniert die brennenden Keulen des Zirkus SH-Zelli bei deren spektakulärer Feuerjonglage. Doch nicht nur an den Aufführungsorten des SH-Zelli waren Lichterspiele zu sehen. Auch die Einzelhändler hatten ihre Eingangsbereiche mit Kerzen hinter Glas oder beleuchteten Kürbissen geschmückt, was der Innenstadt während des Abendbummels eine ganz besondere Atmosphäre verlieh.



Faszination herrschte bei der Feuer-Show des SH-Zelli



Der Abend bot einen Bummel ohne Gedränge



Für das leibliche Wohl war gesorgt

● Projekte des Stadtjugendreferats an allen Calwer Schulen

Teamtraining in den neuen fünften Klassen

Mit Beginn des neuen Schuljahres begann für viele Kinder mit dem Wechsel auf eine weiterführende Schule ein neuer Abschnitt der Schullaufbahn. Der überwiegende Teil Schülerinnen und Schüler wechselte dabei an eine völlig neue Schule und auch die neuen Klassenkameraden waren zum großen Teil unbekannt.



Um ein positives Kennenlernen zu fördern und die Klassengemeinschaft von Beginn an zu stärken führten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtjugendreferats auch in diesem Schuljahr mit den 5. Klassen und den jeweiligen Klassenlehrern ein- bis zweitägige Teamtrainingstage durch. Insgesamt nahmen acht Klassen und damit mehr als 200 Schülerinnen und Schüler an den Teamtrainings teil. Die Klassen 5 des Maria von Linden-Gymnasiums beschäf-

tigten sich im Rahmen einer eintägigen Einheit mit Grundwerten und Regeln des gemeinsamen Miteinanders im Rahmen des Schulalltags. Im Vordergrund der Teamtrainings standen wieder einmal Vertrauensspiele und Übungen zur gelingenden Zusammenarbeit. Das Ziel der Teamtrainings war neben dem besseren Kennenlernen der Schüler untereinander sowie der Schüler und ihrer Lehrer vor allem die daraus re-

sultierende, stärkere Klassengemeinschaft. Zentraler Übungsschwerpunkt war vor allem auch das gegenseitige Zuhören, z.B. bei Vorschlägen und Beiträgen einzelner Schüler zum Lösen einer Aufgabe und eine bestmögliche Kooperation bei der Aufgabenlösung. Gemeinsame Erfolgserlebnisse rundeten die Zusammenarbeit zur Zufriedenheit aller ab.

Die Schüler des Hermann-Hesse-Gymnasiums, der Heumadenschule sowie der Realschule durften dabei sogar gemeinsam übernachten. Das gemeinsame Kochen, Übernachten und am Ende auch Putzen der genutzten Räumlichkeiten förderte dabei die Gemeinschaft der Klasse zusätzlich. Mit einem guten Gefühl und vor allem vielen gemeinsamen Eindrücken wurde damit in allen Klassen 5 der Grundstein für eine gelingende, gemeinsame Zeit an der neuen Schule gelegt.

● Der Kultusminister war zu Gast im Landratsamt Calw

Bildungspolitischer Abend mit Andreas Stoch

Trotz Sturmböen und heftiger Regenfälle war der Große Sitzungssaal im Landratsamt Calw am Dienstagabend, 21. Oktober, voll besetzt. Kultusminister Andreas Stoch hatte sich zu einem Bildungspolitischen Abend angekündigt. Auf dem Programm stand eine Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunft der Schulen im Ländlichen Raum“.



Neben dem Kultusminister und dem Gastgeber des Abends, Landrat Helmut Riegger, war das Podium mit Kreishandwerksmeisterin Roswitha Keppler, Matthias Fey vom Arbeitskreis der Elternbeiräte im Landkreis Calw, und dem Kreisverbandsvorsitzenden des Gemeindetags, Bürgermeister Ulrich Büniger, besetzt. Moderator der einstündigen Veranstaltung war der Kabarettist Thomas Schreckenberger aus Gechingen.

Bereits in seiner Begrüßung machte Landrat Riegger deutlich, was für ihn im Mittelpunkt der Bildungspolitik steht, nämlich „unsere Kinder, die Schülerinnen und Schüler“. Wie er den Gästen erläuterte, habe die regionale Schulentwicklung eine große strukturpolitische Bedeutung für den ländlichen Raum. Schulstandorte seien Standortfaktoren und Schlüsselkriterien

für die Einwohnerentwicklung einer Gemeinde. Minister Stoch stimmte mit Landrat Riegger überein, dass für die Schüler die bestmögliche Schulausbildung gewährleistet sein müsse. Speziell hinsichtlich des Konzepts der Gemeinschaftsschulen betonte Stoch, dass – nicht wie häufig dargestellt – die höchstmögliche, sondern die bestmögliche Entwicklung der Kinder entscheidend sei. Dafür wolle er sich auch künftig einsetzen und die Konzepte entsprechend weiterentwickeln.

Im Hinblick auf das oft diskutierte Thema der Mindestschülerzahlen für den Erhalt von Klassen forderte Riegger, Schulen mit hoher Qua-

lität trotz Unterschreiten der Mindestschülerzahl zu genehmigen. Duale Ausbildung und entsprechende Bildungsgänge an den beruflichen Schulen seien nicht nur für die Schüler, sondern auch für Handwerk und Wirtschaft von elementarer Bedeutung.

Minister Stoch bekannte sich klar zu Schulstandorten in einer zumutbaren Entfernung zum Wohnort. Die Diskussionsteilnehmer waren sich einig, dass die Regionale Schulentwicklung gemeinsam mit allen betroffenen Institutionen und Einrichtungen sowie den Eltern vorangebracht werden muss.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Fragerunde aus dem Publikum, in der es insbesondere um die Zukunft der Realschulen ging. Dem Bildungspolitischen Abend war ein Kommunalpolitisches Gespräch vorangegangen, an welchem Bundestagsabgeordnete Saskia Esken, Landtagsabgeordneter Thomas Blenke sowie zahlreiche Vertreter der Kommunalpolitik aus dem Landkreis teilgenommen hatten. Hier waren ebenfalls die Regionale Schulentwicklung und die Mindestschülerzahlen für die Einrichtung neuer Schulen und Bildungsgänge sowie für die Erhaltung bestehender Schulen thematisiert worden.

● Für einen gelungenen Übergang von Schule in Beruf

Kreisjugendring sucht Lernpaten

Eine wichtige Voraussetzung für den Übergang in ein erfolgreiches Erwerbsleben ist ein erfolgreich absolvierter Schulabschluss. Manche Jugendliche benötigen jedoch zusätzliche Unterstützung, um dieses Ziel zu erreichen. Um ihnen individuell zu helfen, sucht der Kreisjugendring Calw ehrenamtliche Paten.

Wie läuft die Lernbegleitung ab: Die Paten stehen jeweils einem Jugendlichen – Schüler ab Klasse 7 an den Haupt-, Förder- und Berufsschulen im Landkreis Calw – über einen Zeitraum zwischen zwei und vier Jahren zur Seite. Sie treffen sich regelmäßig mit den Jugendlichen, für die sie Ansprechpartner und Wegbegleiter in den Beruf sind. Die ehrenamtlichen Paten selbst werden wiederum von einer Fachkraft begleitet.

Unterstützt werden die Schüler:

- beim Erlangen des Hauptschulabschlusses
- in den Kulturtechniken, der Sprachförderung
- bei der Berufsorientierung, Bewerbungsschreiben oder bei der Ausbildungsplatzsuche
- beim Einüben von Schlüsselqualifikationen

Außerdem können Schüler einer Realschule oder eines Gymnasiums, die in besonderen Lebenssituationen sind, Lernbegleitung in Anspruch nehmen.

Die Zielsetzung

Die individuelle Lernbegleitung hat zum Ziel, benachteiligte Jugendliche, die beim Übergang von der Schule in den Beruf Schwierigkeiten haben, durch eine Patenschaft so zu stärken, dass sich ihre Chancen auf einen erfolgreichen Abschluss und einen gelungenen Wechsel in die Arbeitswelt verbessern.

Erfolge der Lernbegleitung

Jugendliche, die Lernbegleitung in Anspruch genommen haben, verbesserten sich schulisch, konnten ihr Selbstgefühl stärken, ihre Motivation verbessern und wichtige Schlüsselqualifikationen erwerben. Viele konnten bereits erfolgreich in eine Berufsausbildung übergehen. Wenn Sie gerne Lernbegleiter werden möchten, offen sind für die Belange junger Menschen, Freude am Umgang mit Jugendlichen haben, Verständnis und Toleranz mitbringen, Geduld und etwas Zeit haben oder im begin-

Der Bocksteg (Brücke über die Nagoldzwischen Uhländstraße und Kuranlagen in Hirsau) wird für zwei Tage im Zeitraum vom 3. bis 14. November wegen dringender Sanierungsarbeiten gesperrt. Der genaue Termin kann aufgrund der Witterung nicht genannt werden. Eine Umleitung für die Fußgänger wird eingerichtet.



nenden Ruhestand sind, sollten Sie einfach mit dem Kreisjugendring (Büro im Landratsamt) Kontakt aufnehmen.

- Ansprechpartnerin:
Renate Zaiser-Woischiski
Fachstelle Individuelle Lernbegleitung
Telefon: 07051 160334
E-Mail: Renate.Zaiser-Woischiski@kreis-calw.de

● „First Lady“ des Theaters Lindenhof am 12. November in Heumaden

Dietlinde Ellsäßer liest in Heumaden

Am Mittwoch, 12. November, ist die „First Lady“ des Theaters Lindenhof in Melchingen zu Gast in Heumaden. Auf Einladung der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Ladentreff liest sie ab 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Bozener Straße 40/1.

„Mach ja kein Theater“, sprach einst Mutter Ellsäßer. Tochter Dietlinde tat es dennoch – im Wortsinne und höchst erfolgreich. Jetzt hat sie ihr neuestes Buch so betitelt.

Den Satz hat Dietlinde Ellsäßer von ihrer Mutter häufig gehört. In den 1960er-Jahren bedeutete dies: Sei still! Füge dich! Sei nicht eigensinnig! Tanz nicht aus der Reihe! „Das“, so erinnert sich Mitbegründerin des Melchinger Theaters Lindenhof, „war meine erste Begegnung mit dem Theater“.

Dietlinde Ellsäßer ist 1955 in Tübingen geboren und aufgewachsen in Hemmendorf. Als „Dorfkind“ habe sie neugierig alle Gässle, Winkel und Wege erkundet. Mit 17 Jahren verließ sie das Dorf und machte im Oberschwäbischen eine Ausbildung zur Erzieherin, später kam noch ein Studium der Sozialpädagogik dazu. Mit Anfang 20 begann



dann aber doch ihr Weg auf die Bühne: Mittlerweile ist Dietlinde

Ellsäßer durch ihre Solo-
programme und „Die drei vom Dohlen-
gässle“ im Land
bekannt wie ein
bunter Hund.

Ihr Buch ist
aber keine Au-
tobiografie,
schon gar nicht
ein Roman über
ihre Zeit im Linden-
hof. Die Schauspielerin

setzt sich vielmehr mit ihrem

Leben und dessen Entwicklung auf
unterhaltsame Art und Weise aus-
einander.

Karten zu 4 Euro sind in der Stadtbli-
othek und bei der Buchhandlung
Ladentreff erhältlich.

- Lesung Dietlinde Ellsäßer
Mittwoch, 12. November, 20 Uhr
Kath. Gemeindehaus Heumaden

● Lebendiger Adventskalender in Holzbronn vom 1. bis 23. Dezember

Kreativ werden fürs Adventsfenster

Beim „Singen unterm Weihnachtsbaum“ vor dem Holzbronner Rathaus, das immer am Freitag vor dem 3. Advent stattfindet, wird dieses Mal auch ein selbst kreiertes Adventsfenster präsentiert. Damit noch mehr solcher Fenster geöffnet werden können, sind interessierte Bürger, Vereine und Einrichtungen, die bei der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ in Holzbronn mitmachen möchten, eingeladen, auch eines zu gestalten.

Es lohnt sich, dabei zu sein und Bekannte und Freunde zu treffen, wenn vom 1. bis 23. Dezember jeweils ein Holzbronner Haushalt oder eine Einrichtung wie Rathaus, Kindergarten, Geschäft oder Kirche immer um 17.30 Uhr ein Adventsfenster öffnet. Die kleinen Gäste, für die es einen ganz besonderen Reiz hat, die Vorweihnachtszeit so zu erleben, dürfen auch gerne ihre Laternen mitbringen.

Bei jeder Fenster-Enthüllung werden weihnachtliche Lieder gesungen, eine kleine Geschichte oder ein Gedicht gelesen. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Eine wärmende Tasse Punsch gibt es dazu (Besucher sollten Tassen/Becher selbst mitbringen). Die Veranstaltungen enden immer gegen 17.50 Uhr.

Wer nun auch Lust bekommen hat, mitzumachen oder noch Fragen hat, kann sich bei Karin Bley unter Telefon 07053 967525 oder per E-Mail unter jk.bley@nc-online.de melden. Eine Liste, wann, wo, welches Fenster eröffnet wird, wird im Calw Journal noch veröffentlicht.



Hochbegabung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Die Tübinger Diplom-Psychologin Karin Schmausser erklärt in einer vhs-Veranstaltung am kommenden Dienstag, 4. November, welche Hinweise auf eine Hochbegabung es gibt, wie sie diagnostiziert und beispielsweise von ADHS abgegrenzt wird, welche Fördermöglichkeiten es gibt und welche Hilfen für hochbegabte Erwachsene. Hochbegabte Kinder sind oft bereits im Kindergarten unterfordert und finden nicht die passenden Freunde. In der Schule lässt ihre Motivation häufig sehr nach; schlechte Noten, Stören, Träumen oder psychosomatische Symptome bis hin zu Depressionen können auftreten. Hochbegabte Erwachsene können diverse Schwierigkeiten im persönlichen, beruflichen und sozialen Bereich haben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Der Eintritt kostet 10 Euro. Anmeldungen unter Telefon 07051 93650 oder www.vhs-calw.de.



● **Klassisch Russisches Ballett aus Moskau am 10. Dezember in der Aula**

„Schwanensee“ für die ganze Familie

Mit Schwanensee ist das Klassisch Russische Ballett aus Moskau am Mittwoch, 10. Dezember, um 19.30 Uhr, in der Calwer Aula zu sehen. Der Vorverkauf für die Aufführung ist angelaufen.

Ein Event für die ganze Familie: Das Ballett unter der Leitung H. Usmanov ist mit seinen prachtvollen Kostümen und außergewöhnlichen Bühnenbildern zu bestaunen. Zur Musik des Komponisten P.I. Tschaikowsky, mit einer besonderen Choreographie und ihren tänzerischen Fähigkeiten wollen die russischen Akteure das Publikum in ihren Bann ziehen.

Die Rolle der Schwanenkönigin Odette und der Gegner, der Schwarze Schwan, ist eine Herausforderung für jede Ballerina. Beide Rollen, die verschiedenen Charaktere, werden bei der Aufführung von derselben Ballerina getanzt.

Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufs-Stellen ab 25,90 Euro, darunter bei der Stadtinfo (Telefon 07051 167399), beim Bauzentrum Kömpf (07051 939222) oder aber auch bei Reservix.de (01805 700733; 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz höchstens 42 Cent pro Minute).

- Schwanensee:
Klassisches Russisches Ballett aus Moskau
Mittwoch, 10. Dezember, 19.30 Uhr
Aula am Schießberg, Calw



● **Nächster Nachtwächterrundgang am Freitag, 21. November, um 20 Uhr**

Schaurig schöne Anekdoten aus früheren Tagen

„Hört ihr Leut und lasst euch sagen...“ Mit diesen Worten empfängt der Calwer Nachtwächter stets seine Gäste, die mit ihm auf einen abendlichen Rundgang durch die Stadt gehen möchten. Der nächste Termin ist am Freitag, 21. November, um 20 Uhr.

Die Begrüßungsworte schallten einst stündlich durch die nächtlichen Gassen und Winkel der mittelalterlichen Städte. Der Nachtwächter, ausge-



rüstet mit Hellebarde, Laterne und Horn, drehte damals seine Runden, um die Ruhe und Ordnung zum Schutz der Bürger aufrechtzuerhalten. Bei Nachtwächter Wolfgang Stier ist man vor Halunken und Bösewichten sicher. Aber aufgepasst: Er ist auch für Ordnung und Sitte in der Stadt zuständig. Bei einem Umtrunk erzählt er so manche Geschichte und Sage aus vergangenen Tagen. Eine Anmeldung bei der Stadtinformation unter

07051 167399 ist erforderlich. Kosten: 9 Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Treffpunkt ist am Marktplatz vor dem Rathaus. Gruppen können den Nachtwächterrundgang auch außerhalb dieses Termins für beispielsweise eine Weihnachtsfeier buchen. Der Preis bis 15 Personen beträgt 100 Euro, jede weitere Person kostet weitere 5 Euro. Weitere Infos gibt es unter www.calw.de/Nachtwaechter.

- Nachtwächterrundgang
Freitag, 21. November, 20 Uhr
Treffpunkt Marktplatz

Sonderführungen der nächsten Zeit – Im Schein der Fackeln

Im November stehen neben den Nachtwächterrundgängen noch weitere tolle Sonderführungen auf dem Programm. Im Fackelschein erforschen Jung und Alt gemeinsam die schöne Hessestadt und das Hirsauer Kloster.

**Fackelwanderung für Jung und Alt
Freitag, 14. November, 18 Uhr**

Bei einer Fackelwanderung durch die Umgebung von Calw erfahren die Teilnehmer manch Interessantes, Schauriges und Schönes rund um die Hermann-Hesse-Stadt und den Schwarzwald. Es lohnt sich auch bei mehreren Führungen dabei zu sein: Jede hat ein neues Ziel. Treffpunkt ist am Marktplatz vor dem Rathaus.

Kosten: 3 Euro. Anmelden kann man sich beim Schuhhaus Diem, Telefon: 07051 2261.

**Kloster im Fackelschein und Glühwein
Samstag, 22. November, 19.30 Uhr**

Im Schein der Fackeln durch die Hirsauer Ruinen - eine bezaubernde Stimmung. Der Rundgang zur Geschichte des Klosterlebens beginnt mit dem Besuch der Aureliuskirche. Dort ist der Treffpunkt. Weiter geht es durch das ehemalige Kloster. Zum Aufwärmen gibt's zum Abschluss des erlebnisreichen Abends einen Glühwein oder Punsch im Hotel Kloster Hirsau. Eine telefonische Anmeldung bei der Stadtinformation unter Telefon 07051 167399 ist erforderlich. Kosten: 10 Euro inkl. Fackel und Glühwein oder Punsch, ermäßigt 5 Euro.

Klosterführung mit gregorianischer Musik untermalt

Samstag, 8. November, 19.30 Uhr

Gregorianische Klänge untermalen diesen abendlichen Gang bei Fackelschein in den Klosterruinen. Vom Dreischalenbrunnen führt der Weg durch die Vorkirche in die Peter-und-Paulskirche, über den Mönchsfriedhof, durch den Kreuzgang und zum Sommerrefektorium. Da werden die Erzählungen vom Leben der Mönche zur Zeit von Abt Wilhelm, vom Beten und Arbeiten, vom (wenigen) Essen, Trinken und Schlafen besonders eindrücklich. Anmeldung bei der Stadtinformation unter Telefon 07051 167399 ist erforderlich. Kosten: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro. Treffpunkt: Kloster St. Peter und Paul, Haupteingang.



November 2014

Samstag, 01.11. ab 20.30 Uhr Live im Kult: The Mr. Big Band Calw, Café Kult, Lederstr. 46

Durch gekonnt vorgetragene Arrangements bekannter Songs begeistert die Mr. Big Band mit einem abwechslungsreichen Repertoire. Dabei bedienen sich die Musiker unterschiedlichster Stilrichtungen wie Folk, Swing, Blues, Pop und Rock. Sie selbst bezeichnen ihre Musik als "acoustic Americana".

Mittwoch, 05.11. 19.30 Uhr Dialog in St. Aurelius Hirsau, Aureliuskirche

"Geistliches Leben und kulturelles Erbe in evangelischen Frauenklöstern heute." Was bedeutet es, sich an die klösterliche Tradition anzuschließen und gleichzeitig die evangelische Tradition einzubinden?

Referentin: Äbtissin Bärbel Görcke M.A., Kloster Mariensee Eintritt frei

Freitag, 07.11. 19 Uhr Literarische Kostproben mit Uli Rothfuss Calw, Stadtkirche

Im Rahmen der Ausstellung "Anbrüche & Abbrüche" stellt Uli Rothfuss seine literarischen Kostproben in St. Peter und Paul vor. Die Ausstellung im Rahmen von Kunst & Kirche mit sinnlichen Zwischenrufen zu Religion und Politik ist bis zum 27.11.2014 zu besichtigen.

Samstag, 08.11. 19.30 Uhr Klosterführung mit gregorianischer Hirsau, Kloster, Unterer Torbogen

Musik untermalt. Bei diesem abendlichen Gang mit Fackeln durch die Hirsauer Klosterkirche, mit den Erzählungen über das Leben der Mönche zur Zeit von Abt Wilhelm, werden diese mit gregorianischen Klängen untermalt. Anmeldung erforderlich unter 07051 167-399 oder stadinfo@calw.de.

Samstag, 08.11. 20 Uhr Konzert mit Clemens Bittlinger Calw, Stadtkirche

"Perlen des Glauben". Der Singer-Songwriter Bittlinger erzählt die Geschichte von einem Menschen, der sich auf der Suche nach „dem Wichtigsten“ in seinem Leben befindet. Eine kurzweilig-nachdenkliche Erzählung, die immer wieder durch die Lieder Bittlingers ergänzt wird. Tickets u.a. im Gemeindebüro, Musik Raff.

Sonntag, 09.11. 19 Uhr Konzertreihe St. Aurelius Hirsau, Aureliuskirche

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen
Anikó Soltész, Cembalo
Eintrittskarten zu 12 Euro, ermäßigt 10 Euro, und 8 Euro nur an der Abendkasse ab 18 Uhr erhältlich.

Dienstag, 11.11. 18.30 Uhr Filmvortrag: Sizilien Wimberg, Haus auf dem Wimberg, Stahlackerweg 2

Der Hobbyfilmer Günther Rentschler zeigt seinen beeindruckenden Film über Flora und Fauna auf Sizilien.

Eintritt frei

Mittwoch, 12.11. 14.30 Uhr Nachmittagsakademie Calw Calw, Haus der Kirche, Badstr. 27

"Der Nächste bitte! Zukunft der medizinischen Versorgung Calw"
Referent: Dr. Bernd Walz, Allgemeinmediziner aus Wildberg

Eintritt 5 Euro

Samstag, 15.11. 19.30 Uhr Jahreskonzert Swing Singers Stammheim, Forum Maria von Linden-Gymnasium

Die Swing Singers laden zu ihrem schwungvollen Jahreskonzert ein. Am Sonntag, 16.11. findet um 10.30 Uhr die Matinee der Mädchenchöre im Forum des Maria von Linden-Gymnasiums statt. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 16.11. 19 Uhr Brahms "Requiem" und Mahlers ... Calw, Stadtkirche

... "Kindertotenlieder". Die Chöre der Stadtkirche Calw und die Kammerakademie Calw unter der Leitung von Martin W. Hagner lassen mit den Solisten Penelopi Argyropoulou (Sopran) und Manfred Bittner (Bariton) "Ein deutsches Requiem" und den Liedzyklus von Gustav Mahler erklingen.

Freitag, 21.11. 20 Uhr Nachtwächterrundgang Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus

Der Calwer Nachtwächter nimmt Sie mit auf seinen abendlichen Rundgang durch die Stadt. Bei einem Umtrunk erzählt er so manche Geschichte und Sage aus vergangenen Tagen. Anmeldung erforderlich unter 07051 167-399 oder stadinfo@calw.de.

Freitag, 21.11. 20 Uhr Jazz am Schießberg - AXIOM Calw, Forum am Schießberg im Hermann Hesse-Gymnasium

Der Name ist Programm, denn was die Jungs spielen, ist neu und ungewohnt, aber es zieht den Hörer durch kompromisslose Authentizität in eine neue Sphäre der Wahrheit. Einfallsreichtum, Klangvielfalt und ein bemerkenswert abgestimmtes Zusammenspiel sind das Markenzeichen des Dresdener Gitarren-Trios.

Samstag, 22.11. 19.30 Uhr Konzert Stadt- und Jugendkapelle Calw, Aula, Am Schießberg

Beim Jahreskonzert der Stadt- und Jugendkapelle Calw spielen das Vorstufenorchester, das Jugendblasorchester und das große Blasorchester. Werke von Franz v. Suppe, Jacob de Haan, Musicalausschnitte aus "Elisabeth", Filmmusik aus "James Bond", Popmusik von Robbie Williams und vieles mehr wird zu hören sein.

Mittwoch, 26.11. 18 Uhr Kultur im Café Bohne Calw, Seniorenzentrum, Torgasse 10

Der Bezirksposaunenchor Calw spielt unter der Leitung von Martin Constien im Café Bohne ein Konzert zum Ende des Kirchenjahres. Auf dem Programm stehen klassische Choräle, lateinamerikanische Musik sowie klassisches Repertoire. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Do. 27.11. - So. 30.11. Märchenhafter Weihnachtsmarkt Calw, Marktplatz

Rund um den im Lichterglanz erstrahlenden, historischen Marktplatz laden viele attraktive weihnachtliche Angebote und besondere Feinheiten Jung und Alt ein, den Zauber der Vorweihnachtszeit in besonderer Atmosphäre zu erleben. Do. 15-21 Uhr, Fr. + Sa. 11-21 Uhr, So. 11-19 Uhr.

Freitag, 28.11. 21 Uhr Mania Pictures "Herzlos" Calw, Kinostar Theater, Bischofstr. 70

Bei einer Routineuntersuchung kommt Dr. Klein in der Klinik einem medizinischen Skandal auf die Spur. Hirntoten Patienten werden heimlich Organe entnommen. Gemeinsam mit der aufgeweckten Krankenschwester Elisabeth und dem Lokalreporter Ralph Vogt versucht er die Verantwortlichen zu überführen.

Samstag, 29.11. 14.30 Uhr Stabpuppen basteln + Theater Calw, Modehaus Schaber + Musikschule

"Nussknacker und Mausekönig" für Kinder ab 4 Jahren.
Gerne werden die Kinder mit ihren selbstgebastelten Puppen in das Theaterstück um 16.30 Uhr in der Musikschule mit einbezogen. Kostenbeitrag: 3 Euro
Anmeldung bis spätestens 28.11. bei Frau Oertl 07051 167-370

Sonntag, 30.11. 18 Uhr Klangrede zum 1. Advent Calw, Stadtkirche

Offenes Singen für jedermann mit Liedern aus Advents- und Weihnachtszeit mit Begleitung eines Instrumentalensembles.
Singleitung: Martin W. Hagner
Eintritt frei - Spenden erbeten.

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 31.10.

- 19 Uhr Calw, Stadtkirche
„So gesehen!“ – Wort und Musik / Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Anbrüche & Abbrüche“

Samstag, 01.11.

- 19 Uhr Calw, Musikschule
Kammerkonzert Tramonto-Ensemble
- ab 20.30 Uhr Calw, Café Kult, Lederstr. 46
Live im Kult: The Mr. Big Band

Sonntag, 02.11.

- 11.30 Uhr Hirsau, Marienkapelle
Kammerkonzert Tramonto-Ensemble

Mittwoch, 05.11.

- 19.30 Uhr Hirsau, Aureliuskirche
Dialog in St. Aurelius: Geistliches Leben und kulturelles Erbe in evangelischen Frauenklöstern heute

Freitag, 07.11.

- 19 Uhr Calw, Stadtkirche
Literarische Kostproben von Uli Rothfuss im Rahmen der Ausstellung „Anbrüche & Abbrüche“

Samstag, 08.11.

- 19.30 Uhr Hirsau, Kloster, Unterer Torbogen
Klosterführung mit gregorianischer Musik untermalt. Anmeldung erforderlich bei der Stadtinformation unter 07051 167-399 oder stadtinfo@calw.de
- 20 Uhr Calw, Stadtkirche
Konzert mit Clemens Bittlinger: Perlen des Glaubens
- 20.30 Uhr Calw, Café Kult, Lederstr. 46
Live im Kult: Paul Vincent – Let's Talk About Rock

Sonntag, 09.11.

- 17 Uhr Wimberg, Forum am Windhof, Am Windhof 24
Die Granatapfel-Fee – ein orientalisches Märchen erzählt von Reza Maschajechi
- 19 Uhr Hirsau, Aureliuskirche
Konzertreihe St. Aurelius: Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen

Ausstellungen

- Nur Bilder, keine Wirklichkeit – eine Fotoausstellung von Alexander Binder
Hermann Hesse-Museum, Calw, Marktplatz 30, zu sehen bis 25.01.2015

Öffnungszeiten:

Di-Do: 11-16 Uhr, Sa + So 11-16 Uhr

„Wir sind hier in einem magischen Theater, es gibt hier nur Bilder, keine Wirklichkeit“ – mit diesen Worten wird der Protagonist aus Hermann Hesses Steppenwolf dazu aufgefordert, in das magische Theater einzutreten und die Persönlichkeitsbrille wegzuzwerfen. Auf das, was ihn in dieser Spiegelwelt erwartet, ist er nicht vorbereitet – es übersteigt seine kühnsten Vorstellungen. Die verwischenden Grenzen zwischen Fantasie und Wirklichkeit, die Hesse literarisch beschreibt, macht Alexander Binder zum Thema seiner Fotokunst: Mit selbst gebauten Objektiven, alten Kameralinsen und Lochblenden fängt er Bilder ein, die Doppelwesen, Grenzgänger und maskierte Kreaturen

zeigen. „Wirklichkeit war niemals genug, Zauber tut not“, ist bei Hesse zu lesen, und diesem Credo zwischen Geist und Natur, Traum und Wirklichkeit folgt auch Alexander Binders Schaffen. Magie und Mystik halten Einzug in die idyllischen Naturszenarien des Nordschwarzwaldes und verwandeln sie in teilweise apokalyptische Szenarien. Es entstehen irisierende Farbaufnahmen neben Fotos in dunkler Schwarz-Weiß-Ästhetik. Die Ausstellung beleuchtet das einzigartige Zusammenspiel von Kontrasten – und liefert damit gleichsam eine zeitgenössisch-fotografische Interpretation von Hesses Werk.

- „Anbrüche & Abbrüche“ - sinnliche Zwischenrufe zum Thema „Religion und Politik“

Stadtkirche Calw, zu sehen bis 27.11.2014

Glaube und Macht, Religion und Gewalt, Innerlichkeit und Protest, Ergebung und Widerstand, Frömmigkeit und Aggression - das sind Themen, die eine breite Diskussion in Kirche und Gesellschaft verdienen. Denn dabei geht es um Sprengkraft oder Harmlosigkeit von Religion. Angesichts mancher religiös aufgeladener Konflikte ein durchaus heißes Thema.

Sieben Künstlerinnen und Künstler aus der Region geben dem denkerischen und gefühlsmäßigen Balanceakt Raum und gestalten mit ihren je eigenen Ausdrucksformen „Anbrüche & Abbrüche“. Ihre kraftvollen und herausfordernden Zwischenrufe in der Calwer Stadtkirche gehen unter die Haut und regen an, den eigenen „Anbrüchen und Abbrüchen“ nachzusinnen. Religion kann grundstürzend sein - Kunst auch.

- Skulptur und Natur

Landratsamt Calw, Haus A, Vogteistraße 42-46, zu sehen bis 9.1.2015

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr

Ausstellung mit Werken von Dagmar Lampart (Malerei) und Clavigo Lampart (Skulpturen).

Die Natur nicht in ihrer Oberfläche abzubilden, sondern in ihrer Tiefe zu erfassen, den Betrachter in subtile Regionen von Wahrnehmung zu führen – ihn innehalten zu lassen und ihn auch emotional in die dargestellte Umgebung hineinzuziehen, darum geht es Dagmar Lampart in ihrer Malerei.

Ganz anders sind die Skulpturen von Clavigo Lampart. Aus Naturstein gehauen (Marmor, Kalkstein, Sandstein, Diabas), zeigen sie zumeist den Menschen, zur Gänze, als Torso oder in Gestalt menschenähnlicher Wesen, konkret oder abstrahiert. Sechs Arbeiten sind aus Abrissmaterial (Crailsheimer Muschelkalk) vom Südflügel des Stuttgarter Hauptbahnhofs gestaltet; damit setzt sich Clavigo Lampart kritisch mit der Zerstörung von Kulturgut auseinander.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399

Fax: 07051 167-398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Oktober bis April

Montag bis Freitag 9.30 bis 13.30 Uhr und
14.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Lederstraße 21
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjourn@calw.de
Redaktionsschluss Dienstag, 13 Uhr
Bürozeiten: **Dienstag, den 28. Oktober** von 9 bis 15 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe vom Amtsblatt erhält.
Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)
oder per Mail an info@wdspresevertrieb.de
oder birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjourn@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789, E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Cinema Calw

Fr., 31.10. 16.00 „Der 7bte Zwerg“ in Digital 3D
18.00 „Ein Sommer in der Provence“
20.15 „Gone Girl - Das perfekte Opfer“
Sa., 01.11. 16.00 „Der 7bte Zwerg“ in Digital 3D
18.00 „Ein Sommer in der Provence“
20.15 „Gone Girl - Das perfekte Opfer“
So., 02.11. 15.00 „Der 7bte Zwerg“ in Digital 3D
17.00 „Ein Sommer in der Provence“
20.00 „Courageous - Ein mutiger Weg“ Veranstalter von der Immanuel Gemeinde Calw
Mo., 03.11. 18.00 „Ein Sommer in der Provence“
20.15 „Gone Girl - Das perfekte Opfer“
Di. 04.11. 18.00 „Ein Sommer in der Provence“
20.15 „Gone Girl - Das perfekte Opfer“
Mi., 05.11. 18.00 „Ein Sommer in der Provence“
20.15 „Gone Girl - Das perfekte Opfer“

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse Museum

Marktplatz 30, Telefon 07051 7522
Dienstag bis Donnerstag von 11 bis 16 Uhr
Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr
Freitag geschlossen

Palais Vischer

Bischofstr. 48, Telefon 07051 7522 - geschlossen

Der Lange

Im Zwinger 22, Telefon 07051 7522 - geschlossen

Gerbermuseum mit Museumsladen

Badstr. 7/1, Telefon 07051 3751

geschlossen - Führungen für Gruppen nach Terminabsprache möglich

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“

Bahnhofstr. 59, Telefon 07052 92383

Besichtigung auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau

Calwer Str. 6, Telefon 07051 59015 - geschlossen

Bauernhausmuseum Altburg

Theodor-Dierlamm-Str. 16, Telefon 07051 59091 - geschlossen

Veranstaltungen in der Region



Kelten- und Alemannengräber – Wo wurden jungen Frauen vor ca. 2400 Jahren in Gechingen und Dachtel vergraben?

Erleben Sie am Sonntag, 02. November 2014, eine Rundwanderung durch die Natur mit Geschichten über Geschichte. Heckengäu-Naturführer Gerhard Mörk zeigt die Pflanzenvielfalt im Naturschutzgebiet Würm-Heckengäu. Auf der ca. 10 km langen Strecke werden Kelten- und Alemannengräber wiederentdeckt. Die Teilnehmer wandeln auf alten Handels- und Grenzwegen und bewältigen ca. 180 Höhenmeter. Unterwegs wird ein Gericht aus keltischer Küche sowie Met oder Tee angeboten. Die Tour dauert ca. 5 Std. Im Preis von 10.- Euro je Erw. (Kinder sind kostenfrei) sind ein Imbiss und Getränke enthalten. Bitte anmelden (max. 20 Teilnehmer) bei: Gerhard Mörk, Tel. 07056-96200 oder gerhardmoerk@gmx.de. Notwendig sind gutes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung. Treffpunkt ist um 12:00 Uhr am Rathaus in Gechingen. Parkplätze sind in Ortsmitte vorhanden. Im Anschluss können im Heimatmuseum Appelseshof noch Gegenstände aus den Keltengräbern besichtigt werden.

NOTDIENSTE

Abwasserbeseitigung

Telefon 0171 6284370

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum
Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum
Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01.11., 8 Uhr bis 03.11. 8 Uhr

Dr. C. Hackenberg/Dr. M. Hackenberg, Liebenzeller Str. 45,
75328 Schömburg, Tel.: 07084/4381

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

31.10. bis 02.11.

TA Ertel, Telefon 07053 85 36
Ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt
nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 31.10. Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59
von 08:30, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)
bis 08:30 Uhr

Fr. 02.11. Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22,
75328 Schömburg bei Neuenbürg; Rosen-Apotheke, Heinz-
Schnauer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Sa. 03.11. Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33,
75365 Calw

So. 04.11. Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29, Tel.: 07053 -
88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein; Oberstadt-Apotheke, Kirch-
str. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

Mo. 05.11. Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3
07 09, 75365 Calw (Stammheim); Enz-Apotheke Wildbad, Altwie-
senstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Di. 06.11. Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01
93, 75365 Calw